

## Gisela Uhlenhake

---

**Von:** Gisela Uhlenhake  
**Gesendet:** Dienstag, 19. Mai 2020 11:23  
**An:** Tauss, Susanne (Tauss@lvosl.de)  
**Cc:** Helmut Gerding  
**Betreff:** AW: Sommerflimmern - Kino auf dem Lande - Corona-bedingte Absage

Guten Morgen Frau Tauss,

vielen Dank für Ihre Mail.

Zu Ihrer Anfrage auf Übertragung des bewilligten Zuschusses ins Jahr 2021 möchte ich Ihnen folgendes mitteilen:

Der zuständige Ausschuss hat gerade in der vergangenen Woche getagt. Daher ist es mir nicht möglich, eine verbindliche Aussage über die Zuschussübertragung zu machen.

Da die nächste Ausschusssitzung auch erst in der zweiten Jahreshälfte 2020 stattfindet, möchte ich Sie bitten bis zum 01.10.2020 einen formlosen Antrag für das Sommerflimmern im Jahr 2021 zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Gisela Uhlenhake

### Gemeinde Glandorf

Rentenangelegenheiten / Tourismus / Presse

Münsterstraße 11, 49219 Glandorf

Tel.: 0 54 26 / 94 99 - 21

E-Mail: [uhlenhake@glandorf.de](mailto:uhlenhake@glandorf.de)

Internet: [www.glandorf.de](http://www.glandorf.de)

Sprechzeiten:

Mo. & Do. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

und Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr



---

**Von:** Tauss, Susanne [<mailto:Tauss@lvosl.de>]  
**Gesendet:** Donnerstag, 14. Mai 2020 15:07  
**An:** Tauss, Susanne  
**Cc:** Gieseke, Petra  
**Betreff:** Sommerflimmern - Kino auf dem Lande - Corona-bedingte Absage

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn die Entscheidung alles andere als leicht gefallen ist, hat unser Vorstand in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, das diesjährige Sommerflimmern ausfallen zu lassen. Es bestand Einigkeit, dass das, was das Sommerflimmern ja eigentlich ausmacht, nämlich die unverwechselbare und durch nichts zu ersetzende Atmosphäre, unter Corona-Bedingungen nicht herstellbar ist. Dieser Schritt ist uns natürlich nicht leichtgefallen. Aber die derzeit noch bestehenden Unwägbarkeiten lassen ihn momentan als einzige sinnvolle Lösung erscheinen.

Die von uns bei Ihnen beantragte finanzielle Unterstützung ist damit, bezogen auf das laufende Jahr, obsolet. Sollten Sie uns jedoch bereits positive Förderrückmeldungen gegeben haben, wären wir dankbar, wenn Sie die Mittel ins kommende Jahr übertragen könnten. Dies würde Ihnen und uns den Aufwand einer erneuten Antragstellung ersparen und entsprechend die Abläufe vereinfachen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und allen wunderbaren Partnern vor Ort im kommenden Jahr ein schönes, entspanntes Sommerflimmern zu erleben – und dabei das diesjährige Motto mitzunehmen, dessen Bedeutung dann hoffentlich so richtig passend sein wird: „Frei!“  
Für Ihre Zustimmung zu diesem Verfahren wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Sprechen Sie mich bei Rückfragen gerne an.

Mit besten Grüßen, bleiben Sie gesund!

Im Auftrag  
Dr. Susanne Tauss  
Geschäftsführerin



Am Speicher 2 | 49090 Osnabrück | T 0541 600585-11 | [tauss@lvosl.de](mailto:tauss@lvosl.de) | [www.lvosl.de](http://www.lvosl.de)  
Präsidentin Landrätin Anna Keschull | Vorstand Kreisrat Matthias Selle, Erster Stadtrat Wolfgang Beckermann, Dr. Hermann Queckenstedt | Vereinsregister 2004 Amtsgericht Osnabrück

In unregelmäßigen Abständen erscheint der Newsletter des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land. Er enthält u. a. Informationen zur Antragstellung, zu Publikationen und Projekten des Verbandes sowie Hinweise auf Veranstaltungen. Sie können den Newsletter kostenfrei unter folgendem Link abonnieren:  
<http://www.lvosl.de/newsletter/newsletter-an-abmeldung.php>

Der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.

# Gesprächsvermerk

Antrag „action 365“ auf Bezuschussung der Seniorenarbeit für das Jahr 2021

Telefonisch teilt Frau Bartner von der „action 365“ mit, dass der Verein von einem Zuschussantrag zu der Seniorenarbeit für das Jahr 2021 verzichtet, da der Zuschussbetrag für das Jahr 2020 aufgrund der Corona Pandemie nicht verwendet werden konnte. Der Verband wird den Zuschuss aus dem Jahr 2020 auf das Jahr 2021 intern übertragen.

Die Unterzeichnerin erklärt, dass sie den Sozialausschuss entsprechend unterrichtet wird.

Glandorf, den 28.09.2020

gez. Uhlenhake